

4.2 ANWEISUNGEN

Das UFLEX ACR-System sollte nur in Anwendungen verwendet werden, die für den Betrieb innerhalb der angegebenen Temperatur- und Druckparameter ausgelegt sind.

Werkzeuge: Für eine korrekte Installation sollten nur UFLEX ACR-Werkzeuge verwendet werden. Die Verwendung der falschen Werkzeuge kann zu Systemausfällen und Schäden führen.

Sichtprüfung von Rohr und Anschluss: Als bewährte Praxis wird immer empfohlen, das Material vor der Installation und nach dem erstmaligen Befüllen und der Inbetriebnahme zu prüfen. Dies, um mögliche Vorschädigungen und Defekte durch Abriebspuren, Verformungen, Schnitte usw. zu erkennen. Beschädigte UFLEX ACR-Rohre müssen ersetzt werden. Gerissene oder beschädigte O-Ringe an Uflex Fittingen müssen ebenfalls ersetzt werden.

Biegungen: Obwohl UFLEX ACR-Rohre viel flexibler sind als herkömmliche Rohre, sollten sie mit dem UFLEX ACR-Rohr Bieger nicht zu Biegeradien mit weniger als dem 3-fachen Durchmesser des Rohrs gebogen werden, da dies die Beschaffenheit des Rohrs beschädigen kann (siehe 4.1.3 Biegeradius). Wenn es zu einem Knick im Rohr gekommen ist, so muss der Abschnitt entfernt, ausgetauscht und gegebenenfalls mit einer UFLEX ACR-Kupplung repariert werden. Je Geräteanschluss sollte maximal eine Rohr-Rohr-Kupplung eingesetzt werden. Im Anschluss Bereich von Klimageräten ist eine gerade Rohrführung erforderlich. Ein erster Rohrbogen ist nach frühestens 30 cm hinter dem Uflex Übergang möglich.

Spannung: Die Rohrinstallation sollte mit ausreichend Spiel verlegt sein, damit sich das Rohr ausdehnen und zusammenziehen kann. Beachten Sie das, sich das Rohr bei Temperatur- und Druckschwankungen in seiner Länge ändern kann. Die Rohre dürfen beim Ausrollen nicht verdreht werden.

Konische Klemmverbindungen: Während des Betriebs können Vibrationen und plötzliche Temperaturänderungen dazu führen, dass sich konische Klemmverbindungen lösen. Um dieses zu verhindern, empfiehlt sich die Verwendung einiger Tropfen Schraubensicherung wie Loctite 242 oder Loctite 243.

WICHTIG: Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zum Erlöschen der Garantie führen.

4.2.1 Installationsschritte:

1. Schneiden Sie das Rohr rechtwinklig mit dem UFLEX-Rohrschneider ab.¹



2. Verlegen Sie das UFLEX Rohr auf den gewünschten Installationsweg. Zum Biegen des Rohres empfehlen wir die Verwendung der Uflex Außenbiegefedern unter Einhaltung der minimalen Biegeradien ².



3. Wählen Sie die passende Größe des Verbinders entsprechend der Rohrdimension. Platzieren Sie die Überwurfmutter zuerst auf dem Rohr, dann den Klemmring (beidseitig verwendbar).



¹ Das Rohr ist mit einer Meterzahl gekennzeichnet, wodurch es einfach ist, die erforderlichen Abschnitte ohne Maßband zu schneiden.

² Wichtig: Biegen Sie nicht ohne Werkzeug in mit einem Biege-Radius von weniger als dem 5-fachen des Rohrdurchmesser (s. Tabelle, Seite 12)

- Das zu montierende Rohr mit dem original UFLEX Rohrkalibrierer- und Entgrater (2 bis 3 volle Rechts-Umdrehungen) bearbeiten. Achten Sie darauf, dass keine Späne ins Rohr fallen.



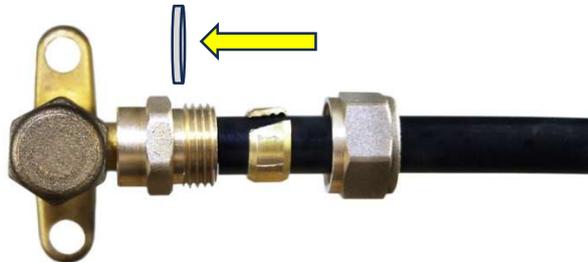
- Schrauben Sie den UFLEX Adapter Fitting auf das Geräte-Ventil der Klimaanlage (Verdampfer / Kompressor). Dabei empfehlen wir die Verwendung einer entsprechenden Kupferdichtung und Schraubensicherungslack (Loctite 242 oder Loctite 243).



- Verwenden Sie einen Schraubenschlüssel zum Festziehen des UFLEX Adapter unter Einhaltung der empfohlenen Drehmomente ³.



- Schieben Sie das Rohrende mit der Überwurfmutter und dem Klemmring auf den Stützkörper des UFLEX Adapter. Achten Sie darauf, dass das Rohrende bis zum Material Trennring am Stützkörperende aufgeschoben ist und die O-Ringe nicht beschädigt werden.



- Schrauben Sie die Überwurfmutter von Hand an und verwenden Sie auch hier einen Drehmomenten Schlüssel, um die Überwurfmutter mit dem empfohlenen Drehmoment anzuziehen³. Denken Sie daran, den Übergang dabei gegenzuhalten. Es wird empfohlen den Überwurf mit einem Schraubensicherungslack zu fixieren. (Loctite 242 oder Loctite 243)



- Abschließend ist das Rohr und der Anschluss mit Dämmung gegen Schwitzwasserbildung und Wärmeabgabe zu schützen.



³. Wichtig: Für die Schraubverbindungen (Adapter, Übergänge und Kupplungen) gelten die Drehmomente laut Tabelle, Seite 11